



PRESSEINFORMATION

Kinder für Mobilität und Verkehrssicherheit begeistern: Gewinnerklasse der BLINKA-Aktion bei MAN Profidrive in München

- **4. Klasse gewinnt im Rahmen des Grundschulprogramms einen Projekttag zum Thema „Mobilität und Verkehrssicherheit“**
- **BLINKA-Tag mit LKW-Testtraining begeistert die Gewinner-Klasse aus Brennborg**
- **Zum neuen Schuljahr gibt es wieder neue BLINKA-Unterrichtsmaterialien und eine neue Mitmach-Aktion für 3. und 4. Klassen**

Bonn/München, 25. Juni 2019 – So viel Spaß macht Lernen selten: In einem LKW kurvten die 20 Schüler der 4. Klasse der Grundschule Brennborg über die MAN Teststrecke in München. Die Kinder schauten sich einen LKW von innen an und führten Sicherheitsübungen durch. Auch in einem Feuerwehrauto durften sie mehrere Runden auf der Teststrecke mitfahren. Anschließend lösten sie noch ein Verkehrssicherheitsquiz. Die Klasse aus Brennborg in Bayern hatte den ersten Preis der Mitmach-Aktion des Grundschulprogramms BLINKA gewonnen.

BLINKA will Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse für MINT und Technik, für Themen wie Mobilität und Verkehrssicherheit begeistern. Der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e.V. (ZDK) setzt BLINKA im Rahmen seiner Nachwuchsinitiative „AutoBerufe – Mach Deinen Weg!“ gemeinsam mit den Experten für Kinder- und Jugendkommunikation von jungvornweg um.

Zum kommenden Schuljahr erscheint die mittlerweile 3. BLINKA-Ausgabe inklusive Lehrmaterialien, die Grundschulen kostenlos für den Unterricht nutzen können. BLINKA wird außerdem wie jedes Jahr zu einer Mitmach-Aktion aufrufen, bei der Schulklassen erneut einen Projekttag gewinnen können.

Unter www.autoberufe.de/BLINKA finden Sie weitere Informationen zu den BLINKA-Materialien, zu den weiterführenden Bildungsangeboten und zur Mitmach-Aktion.

Für Rückfragen: Julia van Wickeren | +49 351 65698401 | BLINKA@jungvornweg.de

Über BLINKA: BLINKA ist das Grundschulprogramm im Rahmen der Initiative „AutoBerufe – Mach Deinen Weg!“. AutoBerufe ist die bundesweite Gemeinschaftsinitiative der Automobilhersteller, der Internationalen Kraftfahrzeughersteller, der Robert Bosch GmbH sowie des Zentralverbands des Deutschen Kfz-Gewerbes (ZDK). Insgesamt 35 Mitglieder der Automobilwirtschaft arbeiten seit mehr als 35 Jahren Hand in Hand für die Nachwuchsgewinnung und -sicherung der Autohäuser und Kfz-Werkstätten.